

72014-044

Ilm, Bad Berka bis München, Strukturmaßnahme , Abschnitt 59, 61

Nach Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) müssen alle Gewässer bis 2015 und unter Ausnutzung der Möglichkeit der Fristverlängerung bis spätestens 2027 einen guten ökologischen Zustand bzw. ein gutes ökologisches Potenzial erreichen. Der „gute ökologische Zustand“ der Oberflächengewässer wird in erster Linie durch die Vielfältigkeit vorhandener Pflanzen- und Tierarten beschrieben. Voraussetzungen für eine nachhaltige Artenvielfalt sind neben dem guten chemischen Zustand (Wasserqualität) eine naturnahe und standorttypische Gewässerstruktur sowie die Gewährleistung der aquatischen Durchgängigkeit. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Lebensraumstrukturen flussaufwärts und flussabwärts für Fische und Makrozoobenthos unter Berücksichtigung des Strahlwirkungs- und Tritteinkonzeptes.

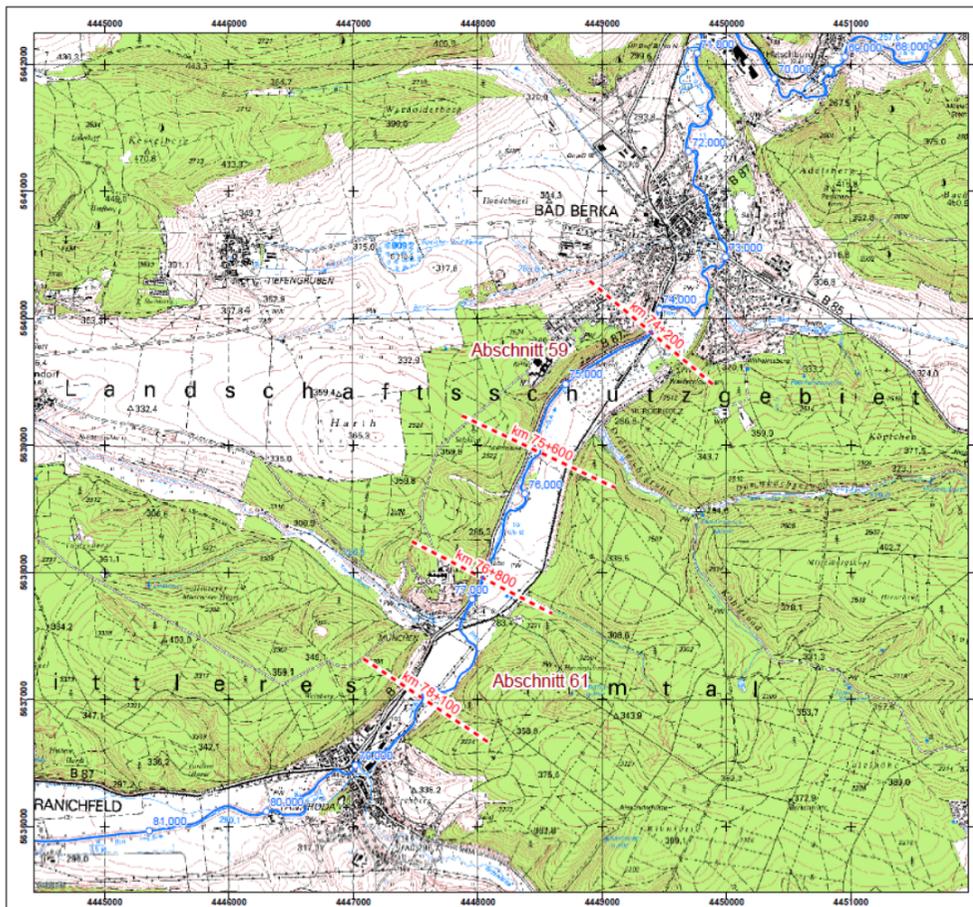


Abb. 1: Übersichtsplan Abschnitte der Strukturmaßnahmen

Das Projektgebiet befindet sich im Kreis Weimarer Land zwischen der Stadt Bad Berka und der Gemeinde München. Die Abschnitte 59 und 61 sind dem OWK Mittlere Ilm zugehörig. Der OWK Mittlere Ilm entspricht derzeit nicht dem geforderten ökologischen Zustand. Ohne zusätzliche Maßnahmen ist auch keine Verbesserung des ökologischen Zustandes zu erwarten. Für die Gewässerabschnitte 59 und 61 sind Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers zu planen innerhalb des Gewässerprofils wie auch im Uferbereich. Diese können u.a. umgesetzt werden, indem man Ufer- u. Sohlbefestigungen entfernt, Stör- und Leitelemente zur Strömunglenkung in das Gewässer einbringt und naturnahe Uferstrandstreifen mit standortheimischen Gehölzen entwickelt. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, um für den OWK Mittlere Ilm den guten ökologischen Zustand zu entwickeln (gemäß Europäischer Wasserrahmenrichtlinie - WRRL).



Abb. 1: Gewässerlauf unterhalb der Straßenbrücke



Abb. 2: Uferbereich mit der B 87 und massiver Ufersicherung